

euregio-solarzentrum GmbH Carl-von-Ossietzky-Str.1, D - 52477 Alsdorf

Solarstromanlagen > häufige Fragen

euregio-solarzentrum Gmbh

Geschäftsführer: Hans W. Grümmer + Jennifer Rübben Solarzentrum (Ausstellung / Vertrieb / Lager) : Carl-von-Ossietzky-Str.1 D-52477 Alsdorf Tel 02404-9034535 Fax-in 03222-2346359 Verwaltung:Dornbuschweg 8, D-52477 Alsdorf

tel 02404-21226 od 552337 fax 93400 e-mail: euregio-solarzentrum@gmx.de Internet: www.euregio-solarzentrum.de

(FAQ-PV-Anlagen.pdf)

- Brauche ich eine Baugenehmigung?
 - >> Nein, nur anfragen beim Energieversorger (machen wir).
- Kann ich den Strom selbst verbrauchen?
 - >> Ja, der Strom wird zuerst selbst verbraucht. Was zu viel ist, wird ins Netz eingespeist und vergütet.
- Kann ich den Strom speichern und z.B. nachts brauchen?
 - >> Ja, Speichern ist möglich. So kann man bis zu 80% seines Stroms selbst herstellen.
- > Kann ich die Solarstromanlage auch finanzieren ?
 - >> Ja, Banken (zB. KfW, GLS, SWK oder Sparda Aachen) geben günstige Darlehen.
- Wie lange dauert eine Komplett-Montage?
 - >> Bauzeit i.d.R. 1-2 Tage
- Rechnet sich eine Anlage auf dem eigenen Dach?
 - >> Ja, auf jeden Fall. Die PV-Anlage auf dem eigenen Dach erwirtschaftet mehr, als Bau, Finanzierung und Betrieb zusammen kosten.
- Habe ich auch Strom, wenn das öffentliche Netz ausfällt ?
- >> Das kann man mit einem Stromspeicher und einer Zusatzbox so einrichten.
- Wie groß muss eine Anlage sein, damit es sich lohnt?
- >> Schon kleine Anlagen (ab ca. 1 kWp) sind wirtschaftlich. Ein kWp sind etwa 6-8 m².
- Wie groß muss die Anlage sein, um genau so viel Strom herzustellen wie ich verbrauche?
 - >> Bei einem Verbrauch von 3.000 bis 5.000 kWh je Jahr braucht man ca 3 5 kWp, also ca 25-30 m².
- Hält die Anlage auch 20 Jahre, bei Wind und Wetter, Schnee und Hitze?
 - >> Ja. Die meisten Modulhersteller geben 25 Jahre Leistungs- und 10 Jahre Produkt-Garantie. Bei Wechselrichtern sind es i.d.R. 5 Jahre.
- <u>Welche Betriebs- und Reparaturkosten sind zu erwarten ?</u>
 - >> Die Anlage ist nahezu wartungsfrei. Funktionskontrolle kann jeder selbst übernehmen. Eine kleine Rücklage für Reparaturen (z.B. Wechselrichtertausch) sollte man aber einplanen.
- Was ist von asiatischen Modulen zu halten ?
 - >> Bewährte Hersteller aus Fernost stellen qualitativ hochwertige Module her. Bei nur geringer Preisdifferenz bevorzugen wir aber z.Zt. deutsche Hersteller. Bei Wechselrichtern ist es sinnvoll, sich aus Servicegründen auf deutsche (bzw EU-weite) Hersteller zu beschränken.
- Wie ist das mit der Umsatz- und der Einkommenssteuer?
 - >> Die Umsatzsteuer bekommt man wie ein Unternehmer vom Finanzamt erstattet. Ein Gewerbe braucht man nicht anzumelden. Gewinne werden als Einkommen versteuert. Aber Ausgaben, auch die Anschaffung selbst, werden abgezogen (Abschreibung).
- Was passiert nach den 20 EEG Jahren mit der Anlage?
 - >> Die Anlage läuft dann immer noch. Die Hersteller geben sogar 25 Jahre Leistungsgarantie. Man nutzt den Strom weiter selbst. Mit einer Batterie kann man dann auch nachts Solarstrom nutzen. Überschüsse werden weiter verkauft.